

SuedLink

BBPIG-Vorhaben 3, HGÜ-Verbindung Brunsbüttel - Großgartach
Leitung-Nr.: LH-16-10001

Vorhabenträger:

TRANSNET BW

Ersteller:



ILF Consulting Engineers Austria GmbH
Feldkreuzstraße 3
6063 Rum bei Innsbruck
Österreich

DokumentenzahlNr.: SLPS-ICE-013703-AT-004

Planänderung

**Planfeststellungsabschnitt E2
von km 0+000 bis 79+525**

Unterlagen nach § 21 NABEG

PLANÄNDERUNG I

Teil A00

Erläuterungsbericht zur Planänderung

Anhang 04: Stellungnahme Untere Naturschutzbehörde
Neckar-Odenwald-Kreis

00	02.06.2025	PLANÄNDERUNG I	Franziska Fieg	Valerie Klein	Christoph Ladenhauf
Vers.	Datum	Ausgabe	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

Emilia Fischer

Gebäude 2 - Zimmer 11
Telefon: 6261 / 84 1734
Telefax: 6261 / 84 4753
emilia.fischer
@neckar-odenwald-kreis.de

03.06.2025

SuedLink Abschnitt E2 - Planänderung des PFB wegen Bauweisenwechsel

Gemeinde: Ravenstein-Oberwittstadt
Flurstück-Nr.: 1966, 2170

Neue Erkenntnisse der Vorortsituation im SuedLink-Projekt haben ein Optimierungsbedarf der Planung ergeben. Der Vorhabenträger TransnetBW beantragt im Abschnitt E2 des Vorhabens eine Änderung der Bauweise (geschlossen in offen). Aufgrund einer Magerwiese mit Obstbaumreihe war ursprünglich für diesen Bereich eine geschlossene Querung vorgesehen. Da zwischenzeitlich die Obstbaumreihe nicht mehr besteht, wird nun eine offene Querung vom Antragsteller bevorzugt.

Da die Magerwiese außerhalb eines FFH-Gebiets verortet ist und laut Mähwiesenkartierung im den Erhaltungszustand C eingestuft ist, kann der offenen Bauweise in diesem Bereich zugestimmt werden. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass Rekultivierungsmaßnahmen häufig nicht den gewünschten Erfolg zeigen und so Mähwiesen-Verlustflächen entstehen. Zum Schutz der Mähwiese ist der Eingriff daher auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken.

Die untere Naturschutzbehörde bittet um eine rechtzeitige Mitteilung über den Beginn der Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen, um gegebenenfalls ein behördliches Monitoring einleiten zu können.

Nebenbestimmungen:

- Die Wiederherstellung der Mähwiese hat gemäß Maßnahmenblatt V 22.3 zu erfolgen.
- Der Bodenaushub ist außerhalb der Mähwiese zu lagern.
- Die Errichtung von Baustelleneinrichtungsflächen sowie das Abstellen von Maschinen auf der Mähwiese sind zu unterlassen.
- Der unteren Naturschutzbehörde ist der Beginn der Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen mitzuteilen.

Unter Berücksichtigung der genannten Nebenbestimmungen erteilt die untere Naturschutzbehörde ihre Zustimmung zu dem Vorhaben.